

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh

Februar 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
27.02.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	Februar 2026
Erstellungsdatum:	20.02.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

Februar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Gütersloh
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.498	17.367	17.332	131	0,8	-26	-0,1	0,7	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.300	11.305	10.765	-5	-0,0	-1	-0,0	0,1	0,0
54,2% Männer	6.126	6.092	5.801	34	0,6	-121	-1,9	-2,9	-2,
45,8% Frauen	5.174	5.213	4.964	-39	-0,7	120	2,4	3,9	2,6
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.106	1.036	982	70	6,8	60	5,7	6,1	3,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	198	202	199	-4	-2,0	41	26,1	42,3	30,1
35,2% 50 Jahre und älter	3.977	3.983	3.817	-6	-0,2	131	3,4	4,1	5,2
25,8% dar. 55 Jahre und älter	2.920	2.918	2.813	2	0,1	155	5,6	6,9	8,9
39,4% Langzeitarbeitslose	4.447	4.448	4.316	-1	-0,0	104	2,4	3,1	2,8
6,0% Schwerbehinderte Menschen	673	680	661	-7	-1,0	28	4,3	8,5	8,0
38,2% Ausländer	4.316	4.297	4.078	19	0,4	-195	-4,3	-5,7	-6,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.087	2.043	1.841	44	2,2	-2	-0,1	-4,5	-4,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	849	1.123	867	-274	-24,4	21	2,5	-5,9	5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	585	302	314	283	93,7	21	3,7	-13,2	-26,3
seit Jahresbeginn	4.130	2.043	23.986	x	x	-98	-2,3	-4,5	1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.083	1.498	1.804	585	39,1	4	0,2	-6,5	1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	669	518	544	151	29,2	-47	-6,6	-1,1	-0,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	531	249	367	282	113,3	48	9,9	-32,5	-16,0
seit Jahresbeginn	3.581	1.498	23.916	x	x	-100	-2,7	-6,5	4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,2	4,9	x	x	x	5,2	5,2	5,0
dar. Männer	5,2	5,2	4,9	x	x	x	5,3	5,4	5,1
Frauen	5,1	5,2	4,9	x	x	x	5,1	5,0	4,9
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,2	3,9	x	x	x	4,2	3,9	3,8
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,0	1,8	2,0
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	4,9	x	x	x	4,9	4,9	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,3	x	x	x	5,3	5,3	5,0
Ausländer	11,4	11,4	10,8	x	x	x	12,7	12,9	12,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,6	5,3	x	x	x	5,6	5,6	5,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.298	12.264	11.754	34	0,3	-56	-0,5	-0,7	-0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.006	13.963	13.538	43	0,3	-310	-2,2	-1,7	-1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.077	14.038	13.608	39	0,3	-336	-2,3	-1,8	-1,9
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,3	6,1	x	x	x	6,6	6,5	6,3
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.848	4.882	4.608	-34	-0,7	82	1,7	2,7	5,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.757	12.965	12.935	-208	-1,6	-1.147	-8,3	-6,3	-6,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.643	4.740	4.786	-98	-2,1	-519	-10,1	-8,5	-8,4
Bedarfsgemeinschaften	9.196	9.348	9.338	-152	-1,6	-686	-6,9	-4,9	-4,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	489	367	554	122	33,2	95	24,1	-11,8	89,7
Zugang seit Jahresbeginn	856	367	5.827	x	x	46	5,7	-11,8	42,4
Bestand	2.418	2.704	2.944	-286	-10,6	-720	-22,9	-12,9	-3,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Gütersloh
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.420	8.271	8.248	149	1,8	549	7,0	8,3	8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.263	5.183	4.763	80	1,5	325	6,6	3,9	5,5
57,2% Männer	3.012	2.945	2.709	67	2,3	76	2,6	-0,7	1,9
42,8% Frauen	2.251	2.238	2.054	13	0,6	249	12,4	10,7	10,7
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	688	615	570	73	11,9	110	19,0	19,2	18,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	72	71	3	4,2	13	21,0	38,5	51,1
37,7% 50 Jahre und älter	1.984	2.004	1.884	-20	-1,0	113	6,0	5,4	8,8
29,5% dar. 55 Jahre und älter	1.552	1.568	1.497	-16	-1,0	89	6,1	7,1	11,1
10,2% Langzeitarbeitslose	536	524	483	12	2,3	80	17,5	17,8	19,0
6,3% Schwerbehinderte Menschen	329	330	310	-1	-0,3	8	2,5	5,1	4,7
28,7% Ausländer	1.513	1.488	1.308	25	1,7	131	9,5	4,1	4,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.415	1.458	1.237	-43	-2,9	69	5,1	-3,0	0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	780	1.007	767	-227	-22,5	33	4,4	-9,8	3,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	361	179	183	182	101,7	15	4,3	11,2	-14,5
seit Jahresbeginn	2.873	1.458	15.888	x	x	24	0,8	-3,0	1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.332	1.018	1.158	314	30,8	-57	-4,1	0,2	0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	547	433	424	114	26,3	-47	-7,9	2,9	-2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	225	124	180	101	81,5	-12	-5,1	-6,1	-6,7
seit Jahresbeginn	2.350	1.018	15.532	x	x	-55	-2,3	0,2	1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,1
dar. Männer	2,6	2,5	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Frauen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,5	2,3	x	x	x	2,3	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,6
Ausländer	4,0	3,9	3,5	x	x	x	3,9	4,0	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.334	5.255	4.832	79	1,5	367	7,4	4,6	6,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.058	5.964	5.588	94	1,6	355	6,2	4,7	6,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.126	6.036	5.655	90	1,5	326	5,6	4,2	5,7
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.848	4.882	4.608	-34	-0,7	82	1,7	2,7	5,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Gütersloh
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.078	9.096	9.084	-18	-0,2	-575	-6,0	-5,3	-5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.037	6.122	6.002	-85	-1,4	-326	-5,1	-2,9	-3,9
51,6% Männer	3.114	3.147	3.092	-33	-1,0	-197	-5,9	-4,9	-5,3
48,4% Frauen	2.923	2.975	2.910	-52	-1,7	-129	-4,2	-0,7	-2,4
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	418	421	412	-3	-0,7	-50	-10,7	-8,5	-12,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	123	130	128	-7	-5,4	28	29,5	44,4	20,8
33,0% 50 Jahre und älter	1.993	1.979	1.933	14	0,7	18	0,9	2,9	1,8
22,7% dar. 55 Jahre und älter	1.368	1.350	1.316	18	1,3	66	5,1	6,7	6,5
64,8% Langzeitarbeitslose	3.911	3.924	3.833	-13	-0,3	24	0,6	1,4	1,0
5,7% Schwerbehinderte Menschen	344	350	351	-6	-1,7	20	6,2	11,8	11,1
46,4% Ausländer	2.803	2.809	2.770	-6	-0,2	-326	-10,4	-10,2	-10,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	672	585	604	87	14,9	-71	-9,6	-8,0	-14,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	69	116	100	-47	-40,5	-12	-14,8	50,6	31,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	224	123	131	101	82,1	6	2,8	-34,2	-38,2
seit Jahresbeginn	1.257	585	8.098	x	x	-122	-8,8	-8,0	3,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	751	480	646	271	56,5	61	8,8	-18,1	3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	122	85	120	37	43,5	-	-	-17,5	7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	306	125	187	181	144,8	60	24,4	-47,3	-23,4
seit Jahresbeginn	1.231	480	8.384	x	x	-45	-3,5	-18,1	11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,9	2,9	2,9
dar. Männer	2,6	2,7	2,6	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Frauen	2,9	3,0	2,9	x	x	x	3,1	3,0	3,0
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,2	1,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,4
Ausländer	7,4	7,4	7,3	x	x	x	8,8	8,8	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,2	3,1	3,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.964	7.009	6.922	-45	-0,6	-423	-5,7	-4,4	-4,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.948	7.999	7.950	-51	-0,6	-665	-7,7	-5,9	-6,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.951	8.002	7.953	-51	-0,6	-662	-7,7	-5,9	-6,7
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.757	12.965	12.935	-208	-1,6	-1.147	-8,3	-6,3	-6,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.643	4.740	4.786	-98	-2,1	-519	-10,1	-8,5	-8,4
Bedarfsgemeinschaften	9.196	9.348	9.338	-152	-1,6	-686	-6,9	-4,9	-4,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Dezember 2025 bis Februar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

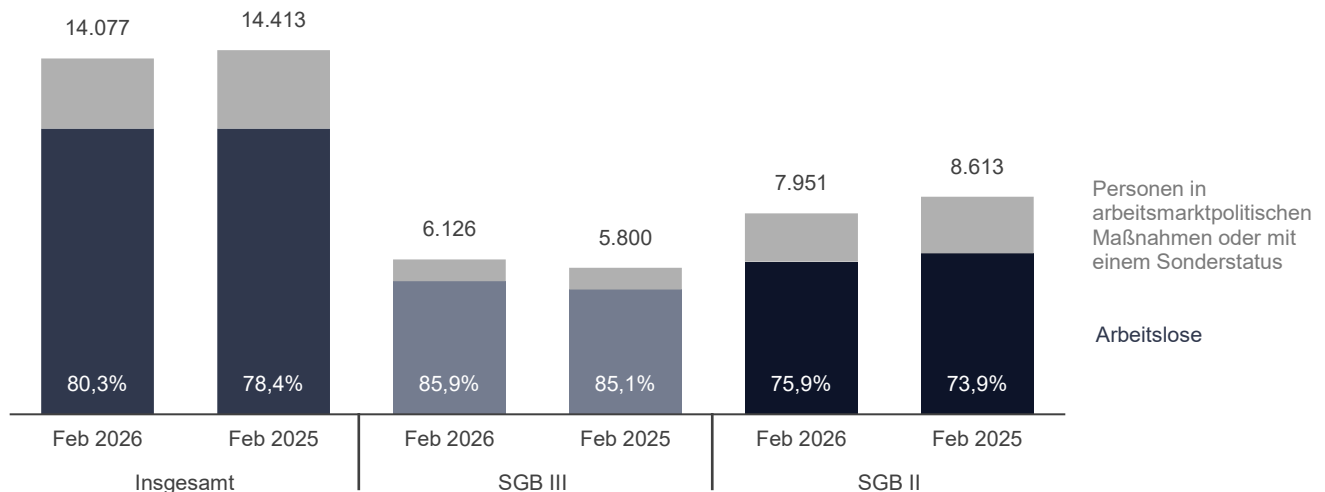
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Februar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁽⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.300	11.305	-5	-0,0	-1	-0,0	0,1	0,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	998	959	39	4,1	-55	-5,2	-9,6	-8,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	668	621	47	7,6	91	15,8	6,7	9,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	330	338	-8	-2,4	-146	-30,7	-29,4	-29,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.298	12.264	34	0,3	-56	-0,5	-0,7	-0,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.708	1.699	9	0,5	-254	-12,9	-8,0	-8,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	591	611	-20	-3,3	-3	-0,5	3,9	2,3
Arbeitsgelegenheiten	108	104	4	3,8	-9	-7,7	-6,3	-13,9
Fremdförderung	575	616	-41	-6,7	-297	-34,1	-27,7	-23,4
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	13	14	-1	-7,1	-9	-40,9	-36,4	-44,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	420	353	67	19,0	64	18,0	29,3	19,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.006	13.963	43	0,3	-310	-2,2	-1,7	-1,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	71	75	-4	-5,3	-26	-26,8	-21,9	-23,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	68	72	-4	-5,6	-29	-29,9	-25,0	-27,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	3	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.077	14.038	39	0,3	-336	-2,3	-1,8	-1,9
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,3	x	x	x	6,6	6,5	6,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,3	80,5	x	x	x	78,4	79,0	77,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Februar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁽⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.263	5.183	80	1,5	325	6,6	3,9	5,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	71	72	-1	-1,4	42	144,8	100,0	56,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	71	72	-1	-1,4	42	144,8	100,0	56,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.334	5.255	79	1,5	367	7,4	4,6	6,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	724	709	15	2,1	-12	-1,6	5,3	8,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	482	492	-10	-2,0	3	0,6	6,7	6,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	111	124	-13	-10,5	-21	-15,9	-9,5	-3,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	131	93	38	40,9	6	4,8	24,0	30,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.058	5.964	94	1,6	355	6,2	4,7	6,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	68	72	-4	-5,6	-29	-29,9	-25,0	-27,2
Gründungszuschuss	68	72	-4	-5,6	-29	-29,9	-25,0	-27,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.126	6.036	90	1,5	326	5,6	4,2	5,7
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,9	85,9	x	x	x	85,1	86,1	84,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.037	6.122	-85	-1,4	-326	-5,1	-2,9	-3,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	927	887	40	4,5	-97	-9,5	-13,5	-10,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	597	549	48	8,7	49	8,9	0,5	5,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	330	338	-8	-2,4	-146	-30,7	-29,4	-29,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.964	7.009	-45	-0,6	-423	-5,7	-4,4	-4,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	984	990	-6	-0,6	-242	-19,7	-15,7	-17,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	109	119	-10	-8,4	-6	-5,2	-6,3	-12,8
Arbeitsgelegenheiten	108	104	4	3,8	-9	-7,7	-6,3	-13,9
Fremdförderung	464	492	-28	-5,7	-276	-37,3	-31,2	-27,0
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	13	14	-1	-7,1	-9	-40,9	-36,4	-44,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	289	260	29	11,2	58	25,1	31,3	15,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.948	7.999	-51	-0,6	-665	-7,7	-5,9	-6,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	3	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	3	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.951	8.002	-51	-0,6	-662	-7,7	-5,9	-6,7
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,9	76,5	x	x	x	73,9	74,1	73,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

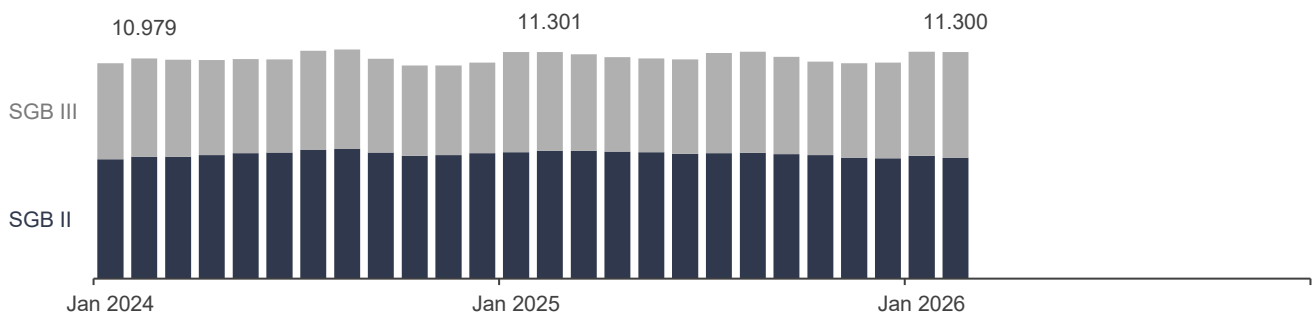
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar geringfügig verringert, und zwar um 5 auf 11.300. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (–1). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.263, das sind 80 mehr als im Vormonat und 325 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.037 Arbeitslose, das ist ein Minus von 85 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2025 waren es 326 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	11.300	-5	-0,0	-1	-0,0	5,2	5,2	5,2
Männer	6.126	34	0,6	-121	-1,9	5,2	5,2	5,3
Frauen	5.174	-39	-0,7	120	2,4	5,1	5,2	5,1
15 bis unter 25 Jahre	1.106	70	6,8	60	5,7	4,4	4,2	4,2
15 bis unter 20 Jahre	198	-4	-2,0	41	26,1	2,6	2,6	2,0
50 Jahre und älter	3.977	-6	-0,2	131	3,4	5,0	5,0	4,9
55 Jahre und älter	2.920	2	0,1	155	5,6	5,4	5,4	5,3
Deutsche	6.984	-24	-0,3	194	2,9	3,9	3,9	3,7
Ausländer	4.316	19	0,4	-195	-4,3	11,4	11,4	12,7
Rechtskreis SGB III	5.263	80	1,5	325	6,6	2,4	2,4	2,3
Männer	3.012	67	2,3	76	2,6	2,6	2,5	2,5
Frauen	2.251	13	0,6	249	12,4	2,2	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	688	73	11,9	110	19,0	2,8	2,5	2,3
15 bis unter 20 Jahre	75	3	4,2	13	21,0	1,0	0,9	0,8
50 Jahre und älter	1.984	-20	-1,0	113	6,0	2,5	2,5	2,4
55 Jahre und älter	1.552	-16	-1,0	89	6,1	2,9	2,9	2,8
Deutsche	3.750	55	1,5	194	5,5	2,1	2,0	2,0
Ausländer	1.513	25	1,7	131	9,5	4,0	3,9	3,9
Rechtskreis SGB II	6.037	-85	-1,4	-326	-5,1	2,8	2,8	2,9
Männer	3.114	-33	-1,0	-197	-5,9	2,6	2,7	2,8
Frauen	2.923	-52	-1,7	-129	-4,2	2,9	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	418	-3	-0,7	-50	-10,7	1,7	1,7	1,9
15 bis unter 20 Jahre	123	-7	-5,4	28	29,5	1,6	1,7	1,2
50 Jahre und älter	1.993	14	0,7	18	0,9	2,5	2,5	2,5
55 Jahre und älter	1.368	18	1,3	66	5,1	2,5	2,5	2,5
Deutsche	3.234	-79	-2,4	-	-	1,8	1,8	1,8
Ausländer	2.803	-6	-0,2	-326	-10,4	7,4	7,4	8,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

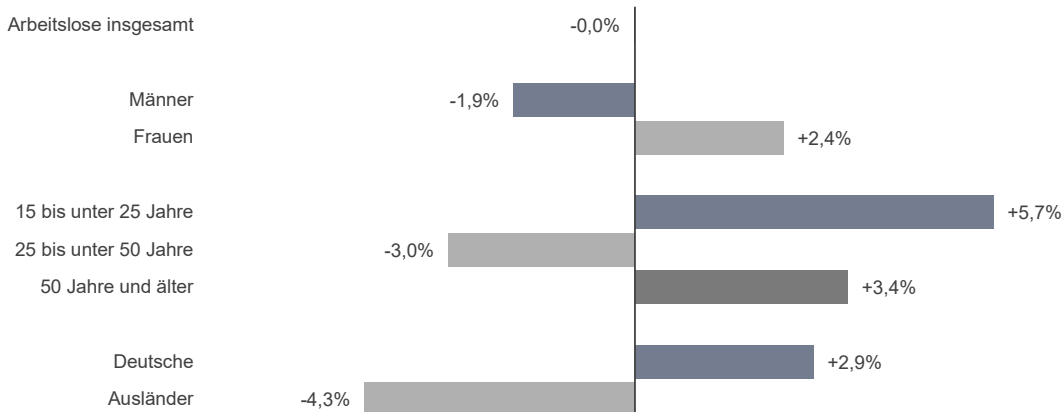
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

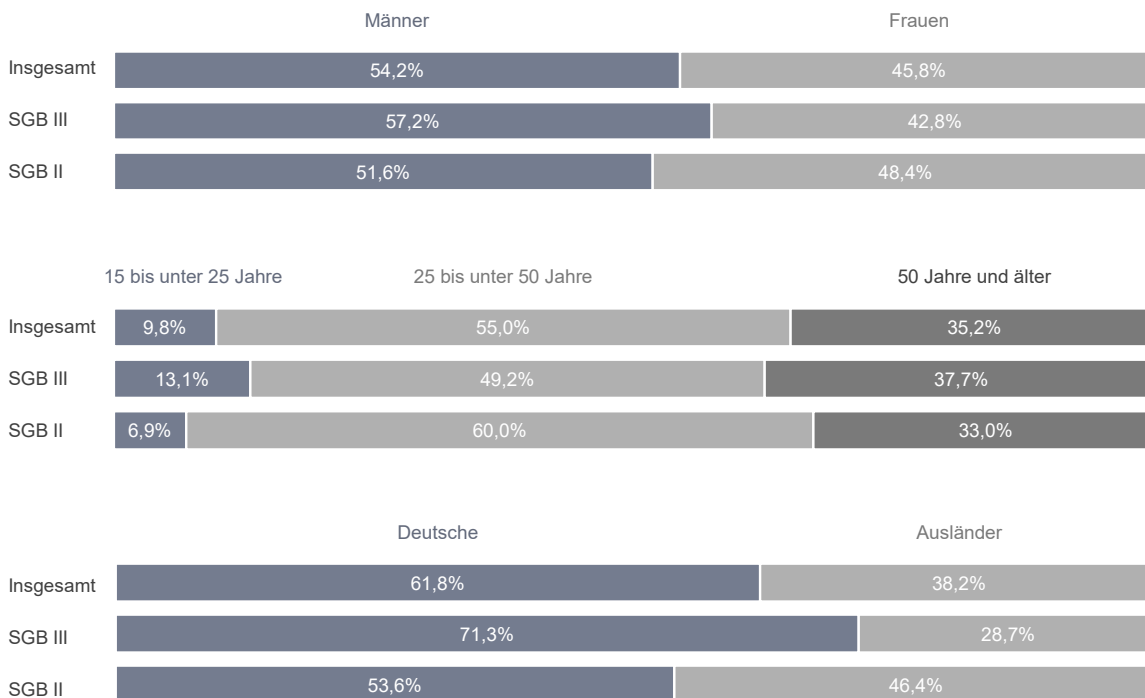
Februar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -4% bei Ausländern bis +6% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

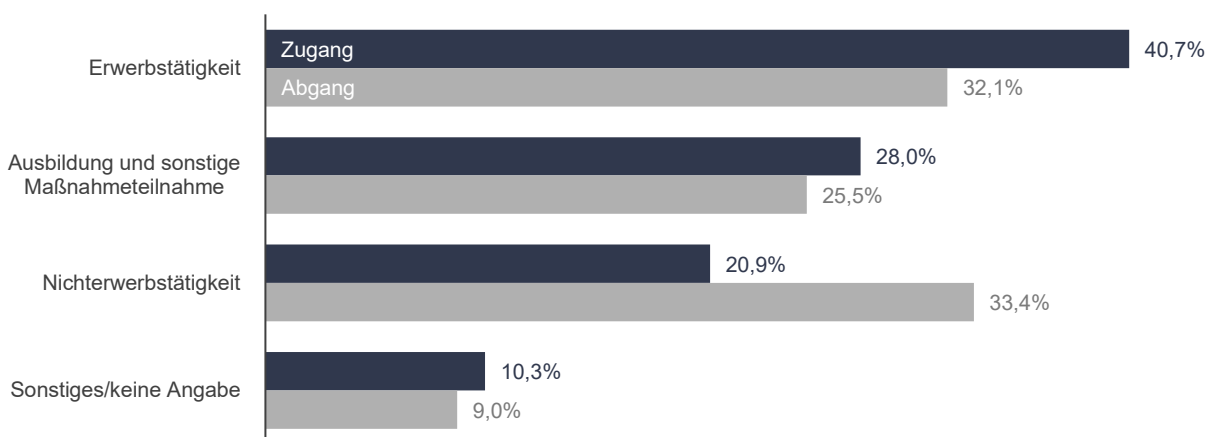
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Februar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.087 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-2). Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 2.083 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+4). Seit Jahresbeginn gab es 4.130 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 98 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.581 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 100 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 849 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 669 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 47 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.087	44	2,2	-2	-0,1	4.130	-98	-2,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	849	-274	-24,4	21	2,5	1.972	-49	-2,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	830	-259	-23,8	19	2,3	1.919	-56	-2,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-13	-81,3	-3	-50,0	19	-6	-24,0
Selbständigkeit	11	-1	-8,3	-	-	23	2	9,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	585	283	93,7	21	3,7	887	-25	-2,7
Nichterwerbstätigkeit	437	7	1,6	-1	-0,2	867	44	5,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	318	29	10,0	17	5,6	607	52	9,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	93	-14	-13,1	-10	-9,7	200	-2	-1,0
Sonstiges/keine Angabe	216	28	14,9	-43	-16,6	404	-68	-14,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.083	585	39,1	4	0,2	3.581	-100	-2,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	669	151	29,2	-47	-6,6	1.187	-53	-4,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	635	142	28,8	-56	-8,1	1.128	-53	-4,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	31	7	29,2	8	34,8	55	2	3,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	531	282	113,3	48	9,9	780	-72	-8,5
Nichterwerbstätigkeit	695	144	26,1	12	1,8	1.246	25	2,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	430	116	36,9	-5	-1,1	744	47	6,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	218	31	16,6	2	0,9	405	-37	-8,4
Sonstiges/keine Angabe	188	8	4,4	-9	-4,6	368	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

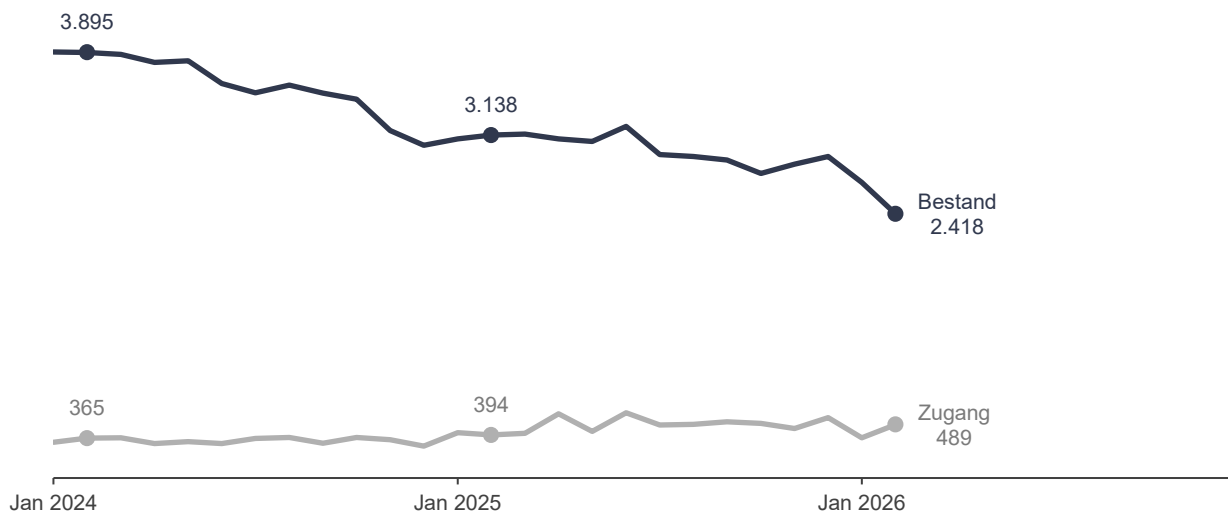
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Februar 2026

Im Februar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.418 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 286 oder 11 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 720 Stellen weniger (–23 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 489 neue Arbeitsstellen, das waren 95 oder 24 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 856 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 46 oder 6%. Zudem wurden im Februar 775 Arbeitsstellen abgemeldet, 430 oder 125 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.377 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 659 oder 92%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	489	122	33,2	95	24,1	856	46	5,7
dar. sofort zu besetzen	306	85	38,5	66	27,5	527	6	1,2
sozialversicherungspflichtig	486	119	32,4	95	24,3	853	51	6,4
dar. sofort zu besetzen	305	84	38,0	67	28,2	526	10	1,9
Bestand	2.418	-286	-10,6	-720	-22,9	2.561	-560	-17,9
dar. sofort zu besetzen	2.273	-288	-11,2	-744	-24,7	2.417	-579	-19,3
sozialversicherungspflichtig	2.405	-288	-10,7	-718	-23,0	2.549	-557	-17,9
dar. sofort zu besetzen	2.262	-288	-11,3	-743	-24,7	2.406	-578	-19,4
Abgang	775	173	28,7	430	124,6	1.377	659	91,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	774	176	29,4	432	126,3	1.372	662	93,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Februar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.300	100	-5	-0,0	-1	-0,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	233	2,1	-	-	10	4,5
Fertigungsberufe	1.295	11,5	-24	-1,8	-115	-8,2
Fertigungstechnische Berufe	702	6,2	22	3,2	-109	-13,4
Bau- und Ausbauberufe	506	4,5	6	1,2	27	5,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	850	7,5	-2	-0,2	22	2,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	541	4,8	14	2,7	59	12,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	563	5,0	-1	-0,2	35	6,6
Handelsberufe	989	8,8	-22	-2,2	91	10,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	865	7,7	45	5,5	22	2,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	300	2,7	-18	-5,7	25	9,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	207	1,8	14	7,3	29	16,3
Sicherheitsberufe	308	2,7	2	0,7	30	10,8
Verkehrs- und Logistikberufe	2.489	22,0	-19	-0,8	-46	-1,8
Reinigungsberufe	999	8,8	-5	-0,5	-45	-4,3
Keine Angabe	453	4,0	-17	-3,6	-36	-7,4
Gemeldete Arbeitsstellen	2.418	100	-286	-10,6	-720	-22,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	28	1,2	-	-	3	12,0
Fertigungsberufe	561	23,2	-12	-2,1	9	1,6
Fertigungstechnische Berufe	418	17,3	-83	-16,6	-149	-26,3
Bau- und Ausbauberufe	210	8,7	3	1,4	-46	-18,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	87	3,6	-139	-61,5	-57	-39,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	236	9,8	-4	-1,7	-59	-20,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	79	3,3	-9	-10,2	-34	-30,1
Handelsberufe	192	7,9	10	5,5	-4	-2,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	78	3,2	-1	-1,3	-65	-45,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	130	5,4	-3	-2,3	-12	-8,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	58	2,4	-4	-6,5	-23	-28,4
Sicherheitsberufe	21	0,9	3	16,7	-16	-43,2
Verkehrs- und Logistikberufe	291	12,0	-40	-12,1	-233	-44,5
Reinigungsberufe	29	1,2	-7	-19,4	-34	-54,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

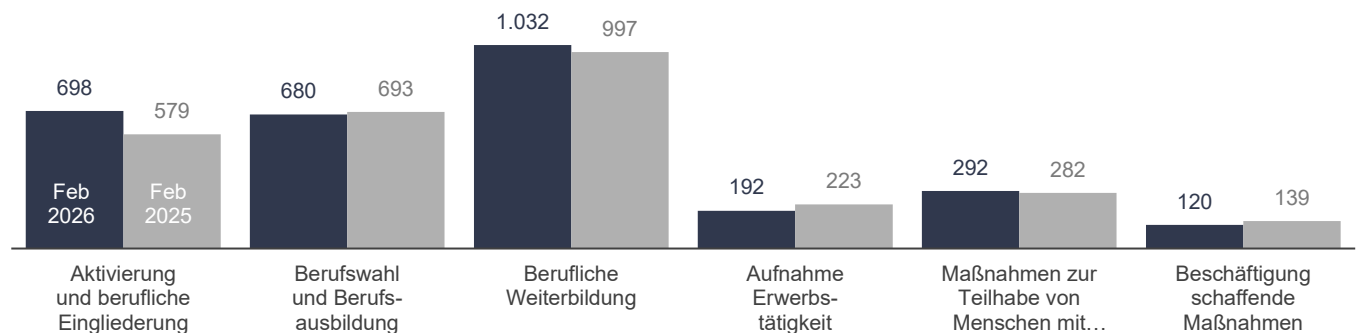
Gütersloh

Februar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	541	145	36,6	63	13,2	937	100	11,9
Berufswahl und Berufsausbildung	55	28	103,7	-12	-17,9	82	-23	-21,9
Berufliche Weiterbildung	120	31	34,8	-40	-25,0	209	-33	-13,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	15	55,6	5	13,5	69	3	4,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	3	14,3	10	71,4	45	13	40,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	-24	-63,2	-2	-12,5	52	-1	-1,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-3	-100,0	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	698	45	6,9	119	20,6	676	94	16,1
Berufswahl und Berufsausbildung	680	-41	-5,7	-13	-1,9	701	-37	-5,0
Berufliche Weiterbildung	1.032	-43	-4,0	35	3,5	1.054	88	9,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	192	4	2,1	-31	-13,9	190	-32	-14,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	292	4	1,4	10	3,5	290	3	0,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	120	5	4,3	-19	-13,7	118	-19	-13,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	331	116	54,0	39	13,4	546	4	0,7
Berufswahl und Berufsausbildung	128	107	x	-27	-17,4	149	-34	-18,6
Berufliche Weiterbildung	175	83	90,2	79	82,3	267	74	38,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	-9	-20,5	2	6,1	79	3	3,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-1	-7,1	-11	-45,8	27	-6	-18,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	6	-35	-85,4	-4	-40,0	47	-2	-4,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (Arbeitsort)

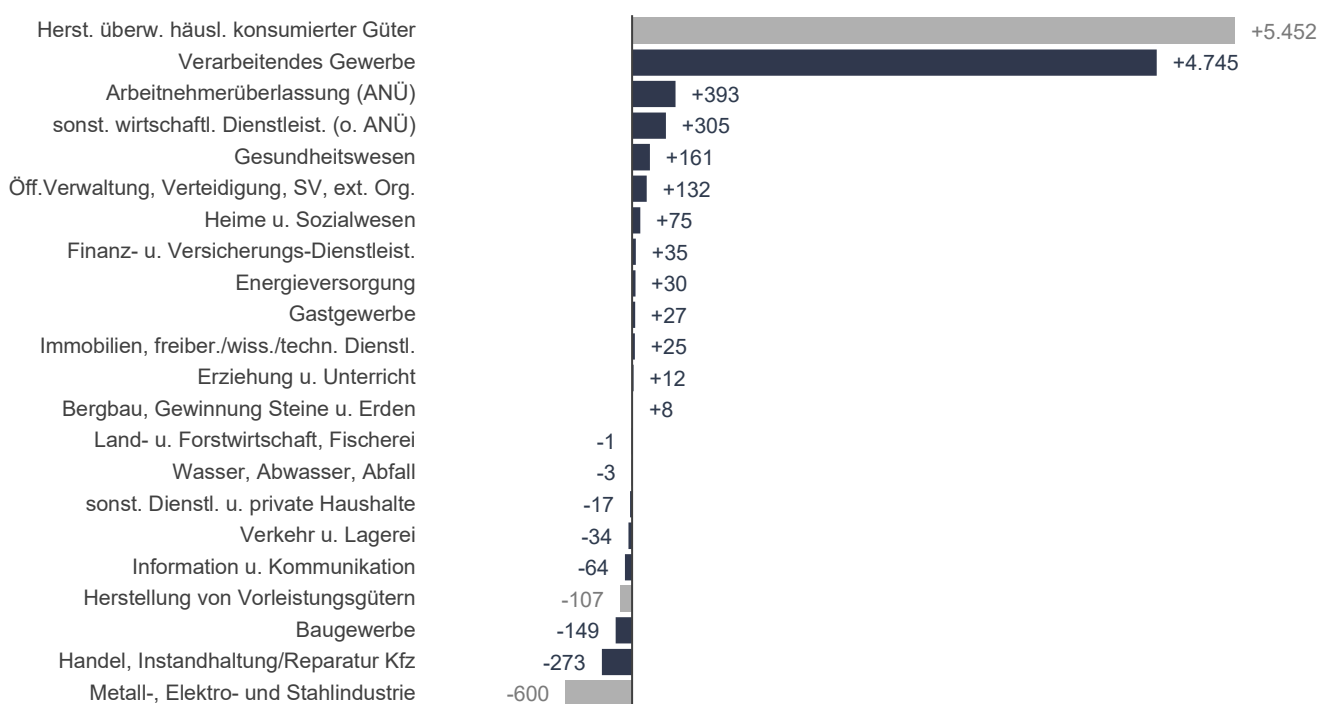
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 188.637. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 5.409 oder 3,0%, nach +4.806 oder +2,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+5.452 oder +19,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (–600 oder –1,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	188.637	187.747	186.941	187.399	183.228	5.409	3,0
60,2% Männer	113.628	113.312	112.724	112.876	110.562	3.066	2,8
39,8% Frauen	75.009	74.435	74.217	74.523	72.666	2.343	3,2
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	19.045	19.539	19.849	20.356	18.004	1.041	5,8
64,7% 25 bis unter 55 Jahre	122.018	121.211	120.443	120.589	118.984	3.034	2,5
24,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	45.661	45.155	44.743	44.607	44.429	1.232	2,8
76,7% Vollzeit	144.773	144.525	143.798	144.221	140.384	4.389	3,1
23,3% Teilzeit	43.864	43.222	43.143	43.178	42.844	1.020	2,4
80,3% Deutsche	151.517	151.730	152.568	153.691	152.548	-1.031	-0,7
19,7% Ausländer	37.120	36.017	34.372	33.707	30.679	6.441	21,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.334	-427	-4,4
davon			
mit 1 Person	5.266	-158	-2,9
mit 2 Personen	1.585	-118	-6,9
mit 3 Personen	1.082	-4	-0,4
mit 4 Personen	726	-53	-6,8
mit 5 und mehr Personen	675	-94	-12,2
darunter			
Single-BG	5.248	-165	-3,0
Alleinerziehende-BG	1.803	-24	-1,3
Partner-BG ohne Kinder	667	-32	-4,6
Partner-BG mit Kindern	1.397	-173	-11,0
nicht zuordenbare BG	218	-31	-12,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.226	-188	-5,5
davon: mit 1 Kind	1.446	-64	-4,2
mit 2 Kindern	1.019	-56	-5,2
mit 3 und mehr Kindern	761	-68	-8,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.513	-1.130	-5,8
darunter			
Männer	9.153	-620	-6,3
Frauen	9.360	-510	-5,2
Leistungsberechtigte (LB)	18.187	-1.140	-5,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.766	-1.182	-6,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.925	-806	-5,9
darunter			
Männer	6.183	-477	-7,2
Frauen	6.742	-329	-4,7
davon			
unter 25 Jahre	2.475	-246	-9,0
25 bis unter 55 Jahre	7.916	-550	-6,5
55 Jahre und älter	2.534	-10	-0,4
darunter			
Deutsche	6.452	-168	-2,5
Ausländer	6.473	-638	-9,0
darunter			
Alleinerziehende	1.782	-39	-2,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	4.841	-376	-7,2
darunter			
unter 3 Jahre	800	-129	-13,9
3 bis unter 6 Jahre	972	-75	-7,2
6 bis unter 15 Jahre	2.984	-174	-5,5
über 15 Jahre	85	2	2,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	421	42	11,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	326	10	3,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	243	-2	-0,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	83	12	16,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

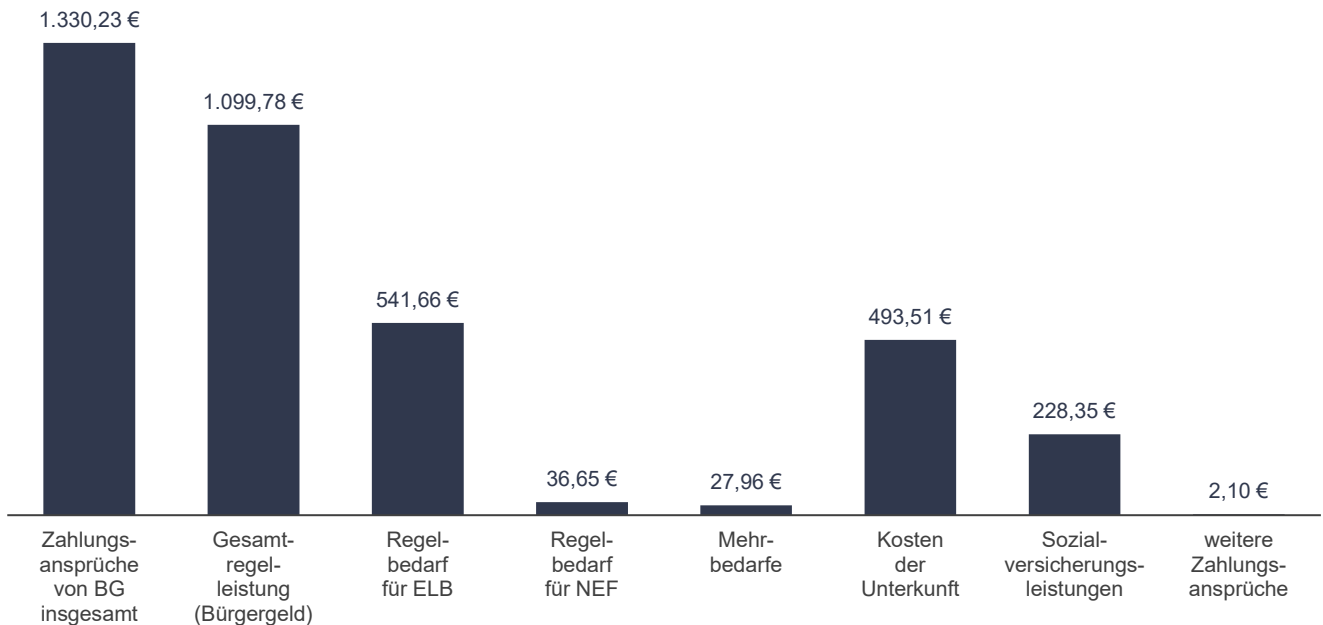
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.416.329	1.330	9.334	1.330
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	10.265.315	1.100	9.307	1.103
Regelbedarf für ELB	5.055.854	542	8.670	583
Regelbedarf für NEF	342.107	37	1.596	214
Mehrbedarfe	260.941	28	2.228	117
Kosten der Unterkunft	4.606.412	494	8.726	528
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.598.516	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.131.418	228	9.312	229
weitere Zahlungsansprüche	19.596	2	-	-
sonstige Leistungen	14.242	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.013	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	697	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	646	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.